

nahm ihr Regentuch um und sagte: „Es ist Zeit, die Treckschuite\*) fährt in zehn Minuten ab.“

Weinend umfing Angela den scheidenden Sohn, auch der Vater drückte ihn lange an sein Herz, und Rosa umarmte ihn und flüsterte ihm freundlich zu: „Von Herzen wünsche und hoffe ich, daß Du Glück haben, daß Du gesund zurückkehren mögest.“ — Dann geleiteten ihn Alle zu dem Abfahrtsort der Treckschuiten und lehrten erst, nachdem das Fahrzeug, welches er mit seiner Begleiterin bestiegen, in der Ferne verschwunden war, langsam und traurig in ihre Wohnung zurück.

## Viertes Kapitel.

### Der Baas. \*\*)

Die munter vorwärts trabenden Pferde näherten jetzt die Treckschuite ihrem Ziele. Bis dahin waren die Reisenden schweigend an den von zahllosen Rinderheerden belebten Wiesen vorübergeglitten, zu sehr mit sich selbst und ihren Gedanken beschäftigt, um viel auf Außendinge zu achten; doch jetzt erregte ein ungewohnter Gegenstand die Auf-

\*) Treckschuiten sind lange flache Boote, deren man sich in dem kanalreichen Holland zum Reffen bedient; sie werden von Pferden gezogen (getrect), daher der Name.

\*\*) Baas ist eine in Holland gebräuchliche Bezeichnung für Meister.